



Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Körperschaft des öffentlichen Rechts

IT in der Arztpraxis

Schnittstelle Qualitätssicherung Zervix-Zytologie

[KBV_ITA_VGEX_Schnittstelle_QS_Zervix-
Zytologie]

Dezernat Digitalisierung und IT

10623 Berlin, Herbert-Lewin-Platz 2

Kassenärztliche Bundesvereinigung

Version	2.00
Datum:	13.10.2014
Kennzeichnung:	Öffentlich
Status:	In Kraft

DOKUMENTENHISTORIE

Die Änderungen vom 13.10.2014 treten zum 1. Januar 2015 in Kraft.

Version	Datum	Autor	Änderung	Begründung	Seite
2.00	13.10.2014	KBV	Die Änderungen im header hinsichtlich der Elemente person_name und addr, welche bereits in der Schnittstelle umgesetzt waren, wurden in der Dokumentation noch angepasst.		16 ff
			Überarbeitung der Schnittstelle	Einführung der Münchner Nomenklatur III und Überarbeitung der GBA-Richtlinie Krebsfrüherkennung	20 ff
1.06	09.08.2012	KBV	Red. Änderungen		

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	3
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	4
TABELLENVERZEICHNIS	5
1 EINLEITUNG	6
2 DATEINAMEN	8
3 SEMANTIK DER VERWENDETEN DIAGRAMM-SYMBOLS	9
3.1 Kardinalität.....	9
3.2 Strukturelemente.....	9
3.3 Sonstige Symbole.....	9
4 BESCHREIBUNG VON EHD	10
4.1 Element header.....	10
4.1.1 Software (local_header).....	12
4.1.1.1 Software-ID (id).....	13
4.1.1.2 Softwarename (SoftwareName).....	13
4.1.1.3 Softwareversion (SoftwareVersion).....	14
4.1.1.4 Softwaretyp (SoftwareTyp).....	14
4.1.1.5 Softwarekontakt (Kontakt).....	14
4.2 Element body.....	20
4.3 Element qszervixzyto_bericht.....	20
4.3.1 Element anzahl_praeparate.....	22
4.3.2 Element anzahl_nv_praeparate.....	23
4.3.3 Element anzahl_frauen.....	23
4.3.4 Die Gruppen gr1 bis gr5x.....	23
4.3.4.1 Element anzahl_frauen.....	24
4.3.4.2 Element anzahl_khca.....	25
4.3.4.3 Element anzahl_cin1.....	25
4.3.4.4 Element anzahl_cin2.....	26
4.3.4.5 Element anzahl_cin3ca.....	26
4.3.4.6 Element anzahl_adenocais.....	26
4.3.4.7 Element anzahl_plattenepithelca.....	27
4.3.4.8 Element anzahl_adenocaceut.....	27
4.3.4.9 Element anzahl_endometriumca.....	27
4.3.5 praxisbesonderheit.....	28
5 REFERENZIERTE DOKUMENTE	29

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1 Grundstruktur ehd.....	10
Abbildung 2 Element document_type_cd	10
Abbildung 3 Element interface.....	11
Abbildung 4 Element provider	11
Abbildung 5 Grundstruktur sciphox:Software.....	13
Abbildung 6 Grundstruktur Kontakt.....	15
Abbildung 7 Grundstruktur person_name (Arzt)	16
Abbildung 8 Grundstruktur addr (Arzt)	17
Abbildung 9 Element body.....	20

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1 Beschreibung der Kardinalitäten	9
Tabelle 2 Beschreibung der Strukturelement-Symbole	9
Tabelle 3 Beschreibung sonstiger Symbole	9
Tabelle 4 SoftwareTyp	14
Tabelle 5 Erläuterungen nm (Arzt)	16
Tabelle 6 Erläuterungen PFX	16
Tabelle 7 Abbildung von Personennamen	17
Tabelle 8 Erläuterungen addr	18
Tabelle 9 Erläuterungen USE-Attribut	18
Tabelle 10 Erläuterungen telecom	19
Tabelle 11 Element qszervixzyto_bericht	21
Tabelle 12 Element anzahl_praeparate	22
Tabelle 13 Element anzahl_nv_praeparate	23
Tabelle 14 Element anzahl_frauen	23
Tabelle 15 Element gr1	23
Tabelle 16 Element anzahl_frauen	25
Tabelle 17 Element anzahl_khca	25
Tabelle 18 Element anzahl_cin1	25
Tabelle 19 Element anzahl_cin2	26
Tabelle 20 Element anzahl_cin3ca	26
Tabelle 21 Element anzahl_adenocais	26
Tabelle 22 Element anzahl_plattenepithelca	27
Tabelle 23 Element anzahl_adenocaceut	27
Tabelle 24 Element anzahl_endometriumca	27
Tabelle 25 Element praxisbesonderheit	28

1 Einleitung

Diese Schnittstellenbeschreibung beschreibt die Datenstruktur des Jahresberichtes, der im Rahmen der Qualitätssicherungsvereinbarung Zervix-Zytologie vom Arzt erstellt wird. Gemäß der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen nach §135 Abs. 2 SGB V zur Zytologischen Untersuchung von Abstrichen der Zervix uteri wird der Bericht an die zuständige Kassenärztliche Vereinigung (KV) gesendet.

Die Berichterstellung erfolgt gemäß der QS Vereinbarung Zervix-Zytologie unter http://www.kbv.de/media/sp/Zervix_Zytologie_ab_01.01.2015.pdf anhand der Münchner Nomenklatur III.

Die zu übermittelnden Datenfelder sind in Anlage 2 abgebildet.

Jahresstatistik Zervixzytologie für das Berichtsjahr 20XX
(Anlage 2 zur QS-Vereinbarung Zervix-Zytologie)
Zytologische Befunde (Cervix Uteri) und histologische Abklärungsdiagnostik

Zeitraum 01.01. - 31.12. des Berichtsjahres:

1	Gesamtzahl untersuchter Präparate		davon Gruppe 0	
2	- dabei untersuchte Frauen			

Befundgruppen der Münchner Nomenklatur III (elt) Ausgangsbefund pro Frau aus dem Zeitraum 01.01. - 31.12. des Berichtsjahres)
Histologische Abklärungen zu diesen Ausgangsbefunden bis 30.06. des Folgejahres

3 Ausgangsbefunde (01.01. - 31.12.)																		
Negativ		Gruppe II			Gruppe III			Gruppe IIID			Gruppe IV			Gruppe V				
Gruppe I	Gruppe II-a	II-p	II-g	II-e	III-p	III-g	III-e	III-x	IIID1	IIID2	IVa-p	IVa-g	IVb-p	IVb-g	V-p	V-g	V-e	V-x
Anzahl Frauen																		
4 davon bis 30.06. des Folgejahres histologisch geklärt:																		
kein Hinweis auf Ca-Vorstufe oder Ca																		
CIN I																		
CIN II																		
CIN III inkl. plattenepithales Ca in situ																		
Adenocarcinoma in situ																		
Plattenepithalkarzinom der Cervix uteri																		
Adenokarzinom der Cervix uteri																		
Endometriumkarzinom und andere Malignome																		

5 Praxisbesonderheit (z. B. hoher Anteil kurativer Abstriche):

Zeile 1 und 2: Die Anzahl der vom 01.01. bis 31.12. des Berichtsjahres zytologisch untersuchten Abstrichpräparate der Cervix uteri und die Anzahl der dabei untersuchten Frauen
Zeile 3: Für jede im Zeitraum vom 01.01. bis 31.12. untersuchte Frau ist ein Befund anzugeben. Liegen mehrere Befunde einer Frau aus diesem Zeitraum vor, entscheidet der zytologieverantwortliche Arzt, welcher Befund aus diesem Zeitraum als maßgeblich anzusehen und einzutragen ist (immer die höchste Gruppe).
Zeile 4ff: Die Ergebnisse der histologischen Abklärungen zu den Ausgangsbefunden aus Zeile 3, die bis zum 30.06. des Folgejahres erhoben wurden. (Frauen, die durch zytologische Kontrollen weiter untersucht wurden (z. B. bei Gruppe III, IIID) und bei denen keine histologische Abklärungsdiagnostik bis zum 30.06. des Folgejahres erfolgte, sind unter Zeile 4ff nicht aufzuführen.)
Zeile 5: Wenn Praxisbesonderheiten vorliegen, die die Befundgruppenverteilung beeinflussen können, sind diese hier zu nennen, ansonsten kein Eintrag erforderlich

2 Dateinamen

Der Dateiname basiert auf dem Dateinamenskonzert der EHD-Spezifikation 1.40

qservixzyto Datentyp der ehd-Schnittstelle

vv.vv Version der Schnittstelle;

Entspricht dem Element **<version>** des Header-Elements **<interface>**.

senderAbsender der Lieferung, entspricht der Betriebsstättennummer.

Beispiel:

- qservixzyto_2.00_123456789.xml

3 Semantik der verwendeten Diagramm-Symbole

Zur Visualisierung der verwendeten XML-Schemata werden Diagramme verwendet, deren Symbole in den folgenden Kapiteln kurz erläutert werden.

3.1 Kardinalität

Es existieren verschiedene Kardinalitäten:


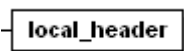
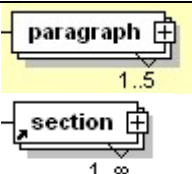
Kardinalität	Symbol	Beschreibung
0..1		Optionales Element: Element wird als Rechteck mit gestrichelter Linie dargestellt. Es kann kein oder einmal vorkommen.
1		Musselement: Rechteck mit durchgezogener Linie. Das Element muss genau einmal vorkommen.
n...m		Multielement enthält mindestens n aber maximal m Elemente, was durch die Angabe der Zahlen rechts unter dem Rechteck verdeutlicht wird. 1..∞ drückt z.B. aus, dass das Element mindestens einmal vorkommen muss aber auch beliebig oft auftreten kann.

Tabelle 1 Beschreibung der Kardinalitäten

3.2 Strukturelemente

Die Elemente eines Schema-Diagramms werden über sog. Strukturelemente miteinander logisch verknüpft. In diesem Dokument werden zwei Strukturelement-Arten verwendet: Choice und Sequence.



Symbol	Beschreibung
	Das Strukturelement Choice zeigt an, dass zwischen verschiedenen Kindelementen genau eins ausgewählt werden kann.
	Das Strukturelement Sequence beschreibt, dass verschiedene Kindelemente in festgelegter Reihenfolge aufgeführt werden müssen.

Tabelle 2 Beschreibung der Strukturelement-Symbole

3.3 Sonstige Symbole

Es werden außerdem folgende Diagramm-Symbole verwendet:

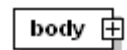
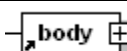


Symbol	Beschreibung
	Ein Element mit mehreren Kindelementen wird durch ein Pluszeichen am Rechteckrand symbolisiert.
	Referenzelement: Der Pfeil links unten im Element zeigt an, dass das Element an anderer Stelle im Schema definiert wurde. Das kann sowohl bei einfachen, als auch bei komplexen Elementen der Fall sein.
	Datentyp: Ein Rechteck mit zwei abgeflachten Ecken links symbolisiert einen Datentyp.
	Gruppenelement: Rechteck mit vier abgeflachten Ecken stellt ein Gruppenelement dar, welches verschiedene Elemente zusammenfasst.

Tabelle 3 Beschreibung sonstiger Symbole

4 Beschreibung von ehd

Die Schnittstelle zur Qualitätssicherungs-Vereinbarung Zervix-Zytologie basiert auf der EHD-Richtlinie V1.40 [KBV_ITA_VGEX_Schnittstelle_eHeader]. Damit entspricht die XML-Struktur vom header und keytabs genau den Vorgaben der EHD-Richtlinie. Im Body-Bereich werden eigene Elemente definiert, die im Kapitel 4.3 beschrieben werden.

Für die XML-Dateien ist der Zeichensatz ISO-8859-15 vorgeschrieben. Bei allen Elementen, die in diesem Dokument beschrieben werden, ist es wichtig die Groß-/Kleinschreibung zu beachten.

Grundsätzlich besteht ein Dokument immer aus dem Wurzelement *ehd*, welches sich aus den beiden Kindelementen *header* und *body* zusammensetzt, wie es in Abbildung 1 dargestellt ist.

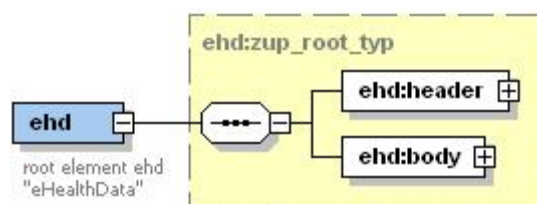


Abbildung 1 Grundstruktur ehd

Folgender Code ist für diese Elemente zwingend vorgeschrieben:

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-15"?>
<ehd xmlns="urn:ehd/001" xmlns:dib="urn:ehd/dib/001" ehd_version="1.40" >
  <header>
    ...
  </header>
  <body>
    ...
  </body>
</ehd>
```

XML-Code 1 – ehd Beispiel

Das Attribut *ehd_version* gibt die Version der EHD-Spezifikation an, auf der diese Schnittstelle aufbaut.

4.1 Element header

Der header ist eine Untermenge vom header der EHD-Spezifikation. Die genaue Beschreibung der Elemente können Sie der EHD-Spezifikation entnehmen. Für die hier definierte Schnittstelle wurden folgende Elemente eingeschränkt:

- das Element *service_tmr* ist jetzt Pflicht und gibt den Berichtszeitraum an: z.B. 2007-01-01
- Im *document_type_cd*-Element wurde der Dokumenttyp festgesetzt:
 - *document_type_cd* im V-Attribut ist der Wert: „QSZERVIXZYT“ fest vorgeschrieben.



Abbildung 2 Element *document_type_cd*

- Im Interface-Element werden die Schnittstellendaten eingegeben:
 - *id*-Element im EX-Attribut ist der Wert „QSZERVIXZYT“ fest vorgeschrieben. RT-Attribut enthält den Wert: „1.2.276.0.76.5.109“.

- interface.nm-Element im V-Attribut ist der Wert: „QSZervixZyto Bericht an KV“ fest vorgeschrieben.
- version im V-Attribut wird die Version der Zyto-Zervix-Schematas eingetragen (z.B. „1.01“).

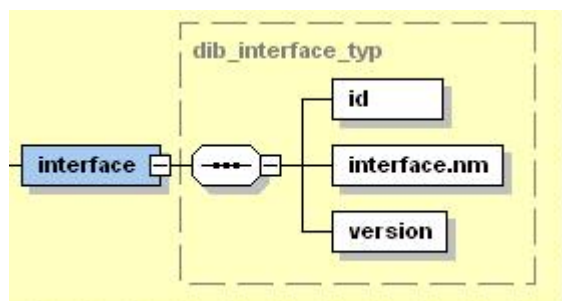


Abbildung 3 Element interface

- Das provider-Element ist Pflichtelement und enthält Angaben zu dem erstellenden Arzt. Die Vorgaben enthalten:
 - Betriebsstättennummer, (id-Element EX-Attribut enthält die Betriebsstättennummer, RT-Attribut enthält den String „BSNR“)
 - Vorname und Nachname des Arztes (person_name -Element)
 - Adresse der Arztpraxis (addr-Element)
 - Telefonnummer (telecom-Element)

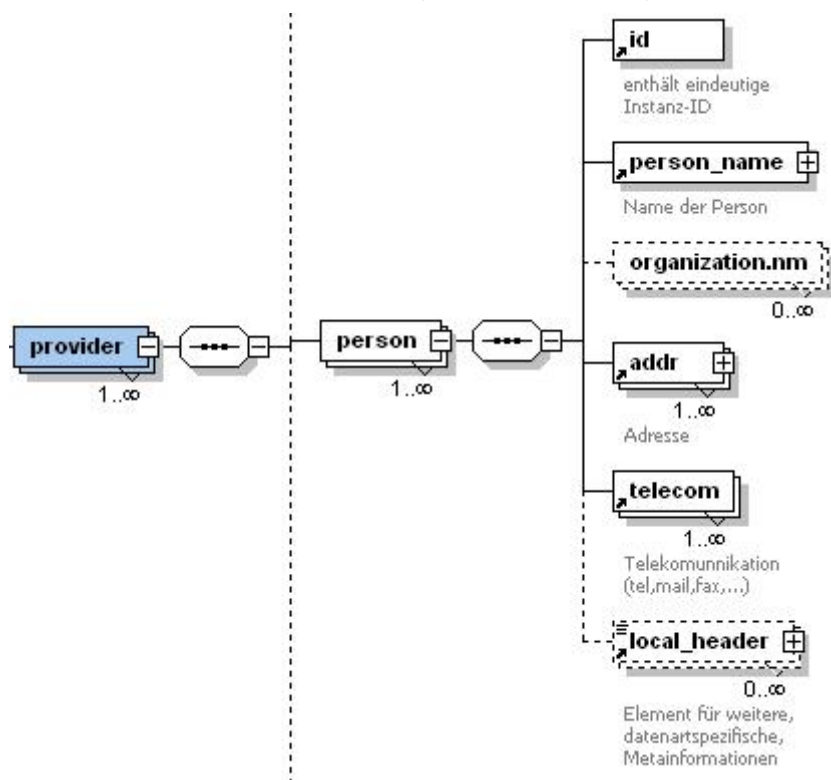


Abbildung 4 Element provider

XML-Beispiel

```
<header>
  <id RT="123456789" EX="10"/>
  <document_type_cd V="QSZERVIXZyto"/>
  <service_tmr V="1967-01-01"/>
  <origination_dttm V="1967-08-13"/>
  <provider>
    <person>
      <id EX="278012389" RT="BSNR"/>
      <person_name>
        <nm>
          <GIV V="Anette"/>
          <FAM V="Müller"/>
          <PFX V="Dr. med." QUAL="AC"/>
        </nm>
      </person_name>
      <addr>
        <STR V="Ottostr."/>
        <HNR V="1"/>
        <ZIP V="50859"/>
        <CTY V="Köln"/>
      </addr>
      <telecom V="tel:(0221)4449-0"/>
    </person>
  </provider>
  <interface>
    <id EX="QSZERVIXZyto" RT="1.2.276.0.76.5.109"/>
    <interface.nm V="QSZervixZyto Bericht an KV"/>
    <version V="1.00"/>
  </interface>
  <local_header ignore="all" descriptor="sciphox">
    <sciphox:sciphox-ssu type="software" country="de" version="v1">
      <sciphox:Software>
        <sciphox:id EX="..." RT="KBV-Prüfnummer"/>
        <sciphox:SoftwareName V="..."/>
        <sciphox:SoftwareVersion V="..."/>
        <sciphox:SoftwareTyp V="..."/>
        <sciphox:Kontakt>
          ...
        </sciphox:Kontakt >
      </sciphox:Software>
    </sciphox:sciphox-ssu>
  </local_header>
</header>
```

XML-Code 2 – ehd-header

4.1.1 Software (local_header)

Die Information über die Software und deren Verantwortliche wird mittels der Sciphox-SSU *software v1* dargestellt. Das Element *sciphox:Software* setzt sich aus den Kindelementen *sciphox:id*, *sciphox:SoftwareName*, *sciphox:SoftwareVersion*, *sciphox:SoftwareTyp*, *sciphox:Kontakt* zusammen. Die Struktur für dieses Element ist in Abbildung 5 dargestellt.

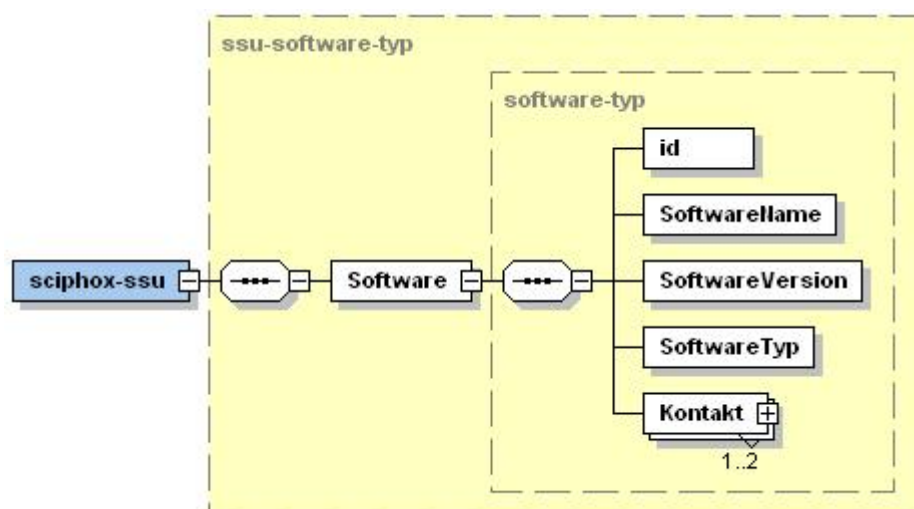


Abbildung 5 Grundstruktur sciphox:Software

Der Coderahmen für diese Sciphox-SSU sieht dann wie folgt aus:

```
<local_header ignore="all" descriptor="sciphox">
  <sciphox:sciphox-ssu type="software" country="de" version="v1">
    <sciphox:Software>
      <sciphox:id EX="..." RT="KBV-Prüfnummer"/>
      <sciphox:SoftwareName V="..." />
      <sciphox:SoftwareVersion V="..." />
      <sciphox:SoftwareTyp V="..." />
      <sciphox:Kontakt>
        ...
      </sciphox:Kontakt>
    </sciphox:Software>
  </sciphox:sciphox-ssu>
</local_header>
```

XML-Code 3 – local_header (Software)

4.1.1.1 Software-ID (id)

Das Element *sciphox:id* besteht aus den beiden Attributen *EX* und *RT*. Das *EX*-Attribut erhält als Wert die konkrete KBV-Prüfnummer für das Modul mit dem dieser Datensatz erzeugt wurde. Ab 01.01.2008 gelten neue Prüfnummern im Format: „a/n[n][n]/JJMM/nn/ccc“. Wobei a=Softwareklasse, n=Nummer, J=Jahr, M=Monat, c=alphanummerische Zeichen. Das *RT*-Attribut erhält als Wert den festen Wert „KBV-Prüfnummer“.

Als Beispiel sei hier der folgende Code mit fiktiver KBV-Prüfnummer angegeben:

```
<sciphox:id EX="X/52/0801/36/103" RT="KBV-Prüfnummer"/>
```

XML-Code 4 – id (Software)

4.1.1.2 Softwarename (SoftwareName)

Das Element *sciphox:SoftwareName* erhält als Wert den konkreten Namen der Software. Es handelt sich dabei um einen String, der auf 60 Zeichen begrenzt wird.

Als Beispiel sei hier der folgende Code angegeben:

```
<sciphox:SoftwareName V="ABC Software"/>
```

XML-Code 5 – SoftwareName

4.1.1.3 Softwareversion (SoftwareVersion)

Das Element *sciphox:SoftwareVersion* erhält als Wert die Versionsnummer der eingesetzten Software. Es handelt sich dabei um einen String, der auf 60 Zeichen begrenzt wird.

Als Beispiel sei hier der folgende Code angegeben:

```
<sciphox:SoftwareVersion V="1.3"/>
```

XML-Code 6 – SoftwareVersion

4.1.1.4 Softwaretyp (SoftwareTyp)

Das Element *sciphox:SoftwareTyp* erhält als Wert den Typ der eingesetzten Software. Es wird zwischen PVS (Arztpraxissoftware), XSD (XML-Schnittstelle) und XPM (XML-Prüfmodul) unterschieden. Hier ist die Angabe „PVS“ fest vorgeschrieben. Als Beispiel sei hier folgender Code angegeben:

```
<sciphox:SoftwareTyp V="PVS"/>
```

XML-Code 7 – SoftwareTyp

Code	Display Name	Definition
PVS	Arztpraxissoftware	Arztpraxissoftware
XSD	XML-Schnittstelle	XML-Daten wurden gemäß dieser XML-Schnittstelle erzeugt.
XPM	Prüfmodul	(KBV) Prüfmodul

Tabelle 4 SoftwareTyp

4.1.1.5 Softwarekontakt (Kontakt)

Das Element *sciphox:Kontakt* enthält die zwingend erforderlichen Angaben zu dem Softwareverantwortlichen und optional zu dem regionalen Systembetreuer der Software. Das Element ist deshalb zwingend einmal erforderlich, kann jedoch zweimal angegeben werden. Es besteht aus den Komponenten *sciphox:Kontakttyp*, *cda:organization.nm*, evtl. *cda:person_name*, *cda:addr* und *cda:telecom*, die zusammen alle die Gruppe *kontakt-gruppe* bilden. Die Grundstruktur ist in Abbildung 6 dargestellt.

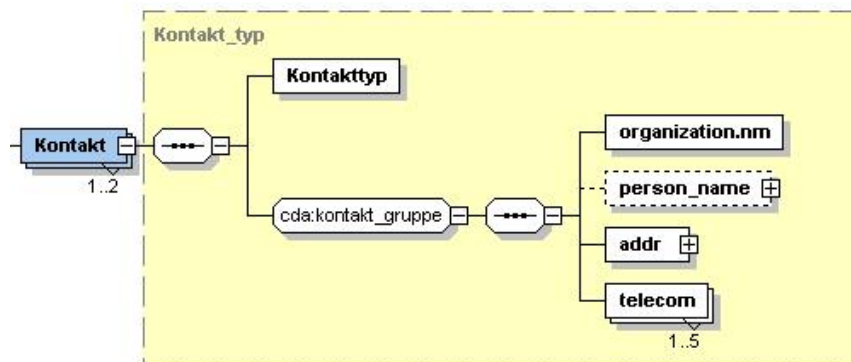


Abbildung 6 Grundstruktur Kontakt

Die Coderahmen für dieses Element sieht wie folgt aus:

```
<sciphox:Kontakt>
  <sciphox:Kontakttyp V="SOFTV" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.3" DN="Softwareverantwortlicher"/>
  <cda:organization.nm V="ABC Softwarehaus"/>
  <cda:person_name>
    ...
  <cda:person_name>
  <cda:addr>
    <cda:STR V="Ottotr."/>
    <cda:HNR V="1"/>
    <cda:ZIP V="50859"/>
    <cda:CTY V="Köln"/>
  </cda:addr>
  <cda:telecom V="tel:(0221)4449-0" USE="WP"/>
  <cda:telecom V="tel:(0221)4449-1" USE="WP"/>
</sciphox:Kontakt>
```

XML-Code 8 – Kontakt

4.1.1.5.1 Kontakttyp

Hier wird der Kontakttyp im V-Attribut als kodierter Wert angegeben. Die Werte können aus der Schlüsseltabelle (1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.3) entnommen werden. Im S-Attribut ist ein fester Wert für die Schlüsseltabelle vorgeschrieben. Der Wert des DN-Attributs beschreibt den kodierten Wert des V-Attributs. Die Angabe zu dem Softwareverantwortlichen ist zwingend einmal erforderlich. Deshalb muss genau einmal im Element *Kontakttyp* der Wert „SOFTV“ angegeben werden. Als Beispiel sei hier der folgende Code angegeben:

```
<sciphox:Kontakttyp V="SOFTV" S="1.2.276.0.76.3.1.1.5.2.3" DN="Softwareverantwortlicher" />
```

XML-Code 9 – Kontakttyp

4.1.1.5.2 Name der Firma (organization.nm)

Das Element *organization.nm* enthält als Wert den Namen der Firma. Es handelt sich dabei um einen String, der auf 60 Zeichen begrenzt wird. Als Beispiel sei hier der folgende Code angegeben:

```
<organization.nm V="ABC Firma"/>
```

XML-Code 10 – organization.nm (Verantwortlicher)

4.1.1.5.3 Name der Person (person_name)

Das Element *person_name* enthält das Element *nm*, welches im nächsten Abschnitt konkretisiert wird. Die Grundstruktur dieses Elements ist in Abbildung 7 dargestellt.

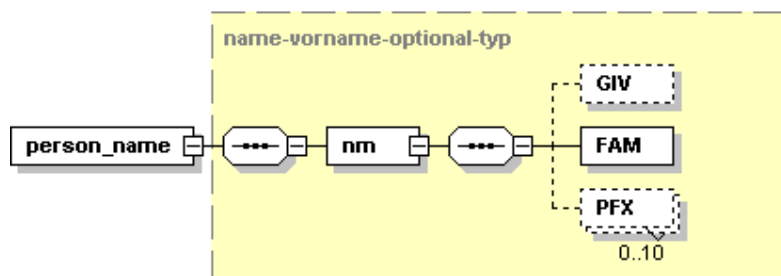


Abbildung 7 Grundstruktur person_name (Arzt)

Der Coderahmen für dieses Element sieht wie folgt aus:

```

<person_name>
  <nm>
    <GIV V="..." />
    <FAM V="..." />
    <PFX V="..." QUAL="..." />
  </nm>
</person_name>

```

XML-Code 11 – person_name (Arzt)

4.1.1.5.3.1 Namensbestandteile (nm)

Das Element *nm* kann folgende Elemente enthalten:

Element	Werte	Datentyp	Kard.
GIV	Vornamen der Person (mehrere Vornamen sind durch Bindestriche oder Leerzeichen getrennt)	String mit min. 1 und max. 45 Zeichen	0..1
FAM	Familiennamen der Person	String mit min. 1 und max. 45 Zeichen	1..1
PFX	führender Namenszusatz, wie z.B. „Dr. med“, und Adelsbezeichnungen, wie z.B. „Freiherr“ oder „von“	String mit max. 20 Zeichen	0..10

Tabelle 5 Erläuterungen nm (Arzt)

Zu dem Element *PFX* kann es zusätzlich zum *V*-Attribut das *QUAL*-Attribut mit den folgenden Ausprägungen geben:

Code	Definition	Ausprägung
AC	academic	Akademischer Grad, Zusatz beim Element PFX (mehrere Titel sind durch Leerzeichen getrennt)
VV	voorvoegsel	Vorsatzwort, z.B. „von“ vgl. Anlage 6 DEÜV
NB	nobility	Adelszusatz zum Element PFX, z.B. „Gräfin“ und „von“ (mehrere Namenszusätze sind durch Leerzeichen getrennt) vgl. Anlage 7 DEÜV

Tabelle 6 Erläuterungen PFX

Die folgende Tabelle zeigt die Abbildung der typischen Namensangaben auf die entsprechenden XML-Elemente:

Versichertenkarte	XML-Element
Titel	<PFX V="..." QUAL="AC"/>
Vorname	<GIV V="..." />
Vorsatzwort	<PFX V="..." QUAL="VV"/>
Namenszusatz	<PFX V="..." QUAL="NB"/>
Nachname	<FAM V="..." />

Tabelle 7 Abbildung von Personennamen

Wenn es sich um eine Berufsausübungsgemeinschaft handelt, so wird der Name der Praxis beim Element *FAM* eingetragen. Das Element *GIV* entfällt dann. Als Beispiel für den Namen des Arztes „Dr. med. Ernst August Graf von Oberberg“ ist hier folgender Code anzugeben:

```
<nm>
  <GIV V="Ernst August"/>
  <FAM V="Oberberg"/>
  <PFX V="Dr. med." QUAL="AC"/>
  <PFX V="Graf" QUAL="NB"/>
  <PFX V="von" QUAL="VV"/>
</nm>
```

XML-Code 12 – nm (Beispiel Arzt)

4.1.1.5.4 Adresse des Systemhauses (addr)

Das Element *addr* enthält die Kindelemente *ADL*, *STR*, *HNR*, *ZIP*, *CTY*, *CNT*, *POB* und ein *USE*-Attribut. Für die Angabe einer Hausanschrift kann in das Attribut *USE*="PHYS" eingetragen werden. Für die Postfach-Anschrift muss das Attribut *USE*="PST" enthalten. Fehlt das *USE*-Attribut, wird als default *USE* = „PHYS“ angenommen.

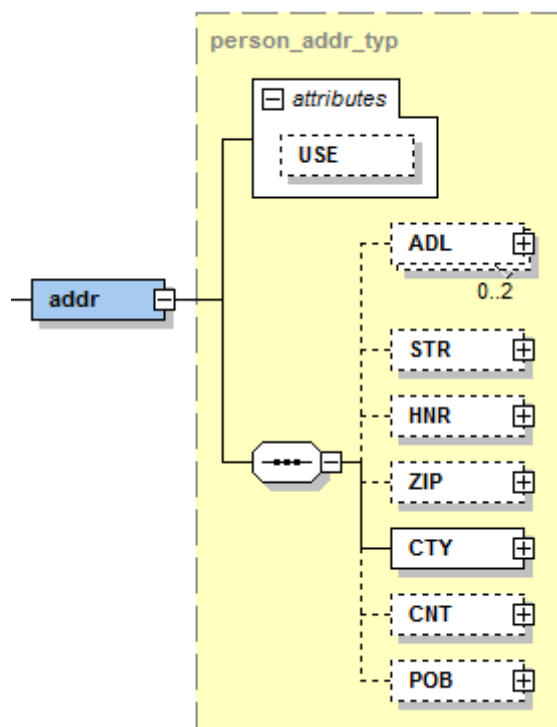


Abbildung 8 Grundstruktur addr (Arzt)

In der Tabelle 8 sind die Kindelemente des Elements *addr* erläutert und ihre Kardinalitäten angegeben.

Element	Wert	Datentyp	Kard.
ADL	Name des Krankenhauses und Name der Abteilung, wo die Behandlung stattgefunden hat Bei eGK entspricht es dem Element Anschriftenzusatz.	String mit max. 40 Zeichen	0..2
STR	Straße der Anschrift	String mit max. 46 Zeichen	0..1
HNR	Hausnummer der Anschrift	String mit max. 9 Zeichen	0..1
ZIP	Postleitzahl der Anschrift	String mit min. 1 und max. 10 Zeichen	0..1
CTY	Ort der Anschrift	String mit max. 40 Zeichen	1..1
POB	Postfach	String mit max. 8 Zeichen	0..1
CNT	Wohnsitzländercode der Anschrift	String mit max. 3 Zeichen	1..1

Tabelle 8 Erläuterungen addr

Code	Definition	Ausprägung
PHYS	visit address (Wohn- / Aufenthaltsort)	Hausanschrift (default)
PST	postal address (Postanschrift, Postfach)	Postfachanschrift

Tabelle 9 Erläuterungen USE-Attribut

Als Beispiel für eine Anschrift sei hier folgender Code angegeben:

```
<addr USE="PHYS">
  <ADL V="Elisabeth Krankenhaus"/>
  <ADL V="Endoskopie"/>
  <STR V="Ottostr."/>
  <HNR V="1"/>
  <ZIP V="50859"/>
  <CTY V="Köln"/>
  <CNT V="D"/>
</addr>
```

XML-Code 13 – addr

4.1.1.5.5 Kommunikationsmöglichkeiten (telecom)

Das Element *telecom* besteht aus den Attributen *V* und *USE*. Es dient dazu, Telefon- und Faxnummern, Emailadressen und Homepages aufzunehmen. Es muss für das Softwarehaus mindestens eine Telefonnummer angegeben sein. Es sind maximal fünf dieser Elemente erlaubt. Bei dem *V*-Attribut handelt es sich dabei um einen bis zu 150 Zeichen umfassenden String, der mit dem Wert „tel“, „fax“, „mailto“, „http“ oder „ftp“ beginnen muss.

Die Erläuterung für die verschiedenen Werte sind in der Tabelle 10 aufgeführt.

Code	Definition	Beispiel
tel	Telefon/Mobiltelefon	<telecom V="tel:(0221)4449-0" USE="WP"/>
fax	Faxnummer	<telecom V="fax:(0221)4449-400" USE="WP"/>
mailto	Emailadresse	<telecom V="mailto:info@kbv.de" USE="WP"/>
http	Homepage	<telecom V="http://www.kbv.de" USE="WP"/>
ftp	FTP-Server	<telecom V="ftp://ftp.kbv.de" USE="WP"/>

Tabelle 10 Erläuterungen telecom

Das *USE*-Attribut darf hier nur den Wert „WP“ für working place aufweisen.

4.2 Element body

Das body-Element enthält benutzerdefinierte Elemente und Typen für diese Schnittstelle.



Abbildung 9 Element body

Das body-Element hat den benutzerdefinierten Typ **qszervixzyto_body_typ**. Das Kindelement in diesem Typ wird im Kapitel 4.3 beschrieben. Der Namensraum für die Kindelemente unterscheidet sich vom ehd-Namensraum und lautet wie folgt: „urn:ehd/qszervixzyto/001“

4.3 Element qszervixzyto_bericht

Das Element **qszervixzyto_bericht** enthält den Zervix-Zyto Bericht.

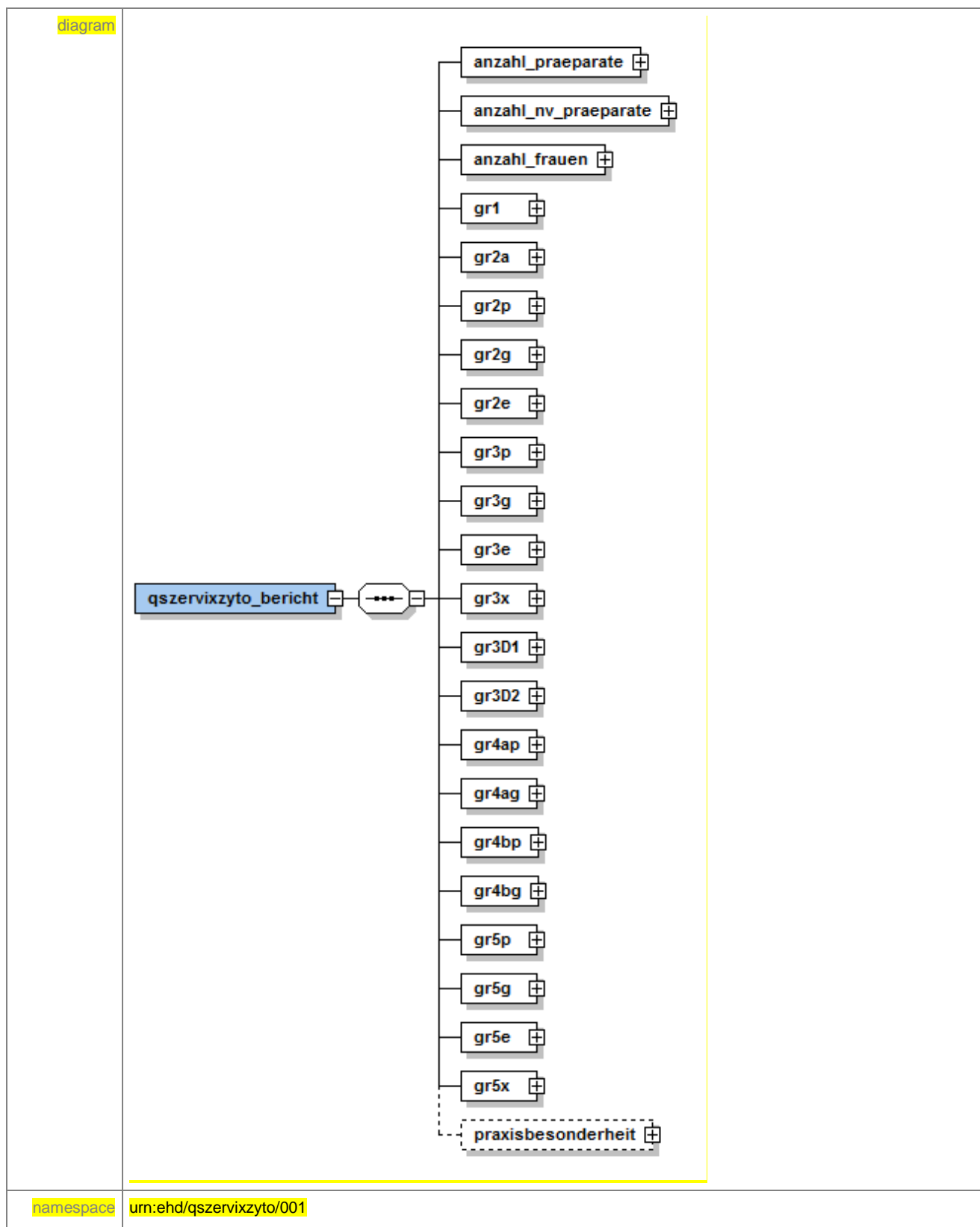


Tabelle 11 Element qszervixzyto_bericht

XML-Beispiel

```

<body>
  <zz:qszervixzyto_bericht>
    <zz:anzahl_praeparate V="306"/>
    <zz:anzahl_nv_praeparate V="2"/>
    <zz:anzahl_frauen V="304"/>
    <zz:gr1>
      <zz:anzahl_frauen V="16"/>
      <zz:anzahl_khca V="2"/>
      <zz:anzahl_cin1 V="2"/>
      <zz:anzahl_cin2 V="2"/>
      <zz:anzahl_cin3ca V="2"/>
      <zz:anzahl_adenocais V="2"/>
      <zz:anzahl_plattenepithelca V="2"/>
      <zz:anzahl_adenocaceut V="2"/>
      <zz:anzahl_endometriumca V="2"/>
    </zz:gr1>
    <zz:gr2a>
      <zz:anzahl_frauen V="16"/>
      <zz:anzahl_khca V="2"/>
      <zz:anzahl_cin1 V="2"/>
      <zz:anzahl_cin2 V="2"/>
      <zz:anzahl_cin3ca V="2"/>
      <zz:anzahl_adenocais V="2"/>
      <zz:anzahl_plattenepithelca V="2"/>
      <zz:anzahl_adenocaceut V="2"/>
      <zz:anzahl_endometriumca V="2"/>
    </zz:gr2a>
    .....
    <zz:gr5x>
      <zz:anzahl_frauen V="16"/>
      <zz:anzahl_khca V="2"/>
      <zz:anzahl_cin1 V="2"/>
      <zz:anzahl_cin2 V="2"/>
      <zz:anzahl_cin3ca V="2"/>
      <zz:anzahl_adenocais V="2"/>
      <zz:anzahl_plattenepithelca V="2"/>
      <zz:anzahl_adenocaceut V="2"/>
      <zz:anzahl_endometriumca V="2"/>
    </zz:gr5x>
  </zz:qszervixzyto_bericht>
</body>

```

XML-Code 14 – QSZervixZyto Bericht

4.3.1 Element anzahl_praeparate

Das Element anzahl_praeparate enthält die Gesamtanzahl der zytologisch untersuchten Abstrichpräparate der Zervix uteri für den Zeitraum vom 01.01. -31.12. des Berichtsjahres.


diagram					
namespace	urn:ehd/qszervixzyto/001				
attributes	Name V	Type xs:integer	Use required	Default	Fixed

Tabelle 12 Element anzahl_praeparate

4.3.2 Element anzahl_nv_praeparate

Das Element `anzahl_nv_praeparate` enthält die Anzahl der nicht verwertbaren zytologisch untersuchten Abstrichpräparate (entspricht Gruppe 0) aus der Gesamtanzahl der Präparate für den Berichtszeitraum.

diagram	anzahl_nv_praeparate				
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name V	Type xs:integer	Use required	Default	Fixed

Tabelle 13 Element `anzahl_nv_praeparate`

4.3.3 Element anzahl_frauen

Das Element `anzahl_frauen` enthält die Gesamtanzahl der zytologisch untersuchten Frauen für den Berichtszeitraum.

diagram	anzahl_frauen				
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name V	Type xs:integer	Use required	Default	Fixed

Tabelle 14 Element `anzahl_frauen`

4.3.4 Die Gruppen gr1 bis gr5x

Die Befunde werden nach den Befundgruppen der Münchner Nomenklatur III eingeteilt. Das Element `gr1` enthält die Untersuchungsergebnisse der Gruppe I.

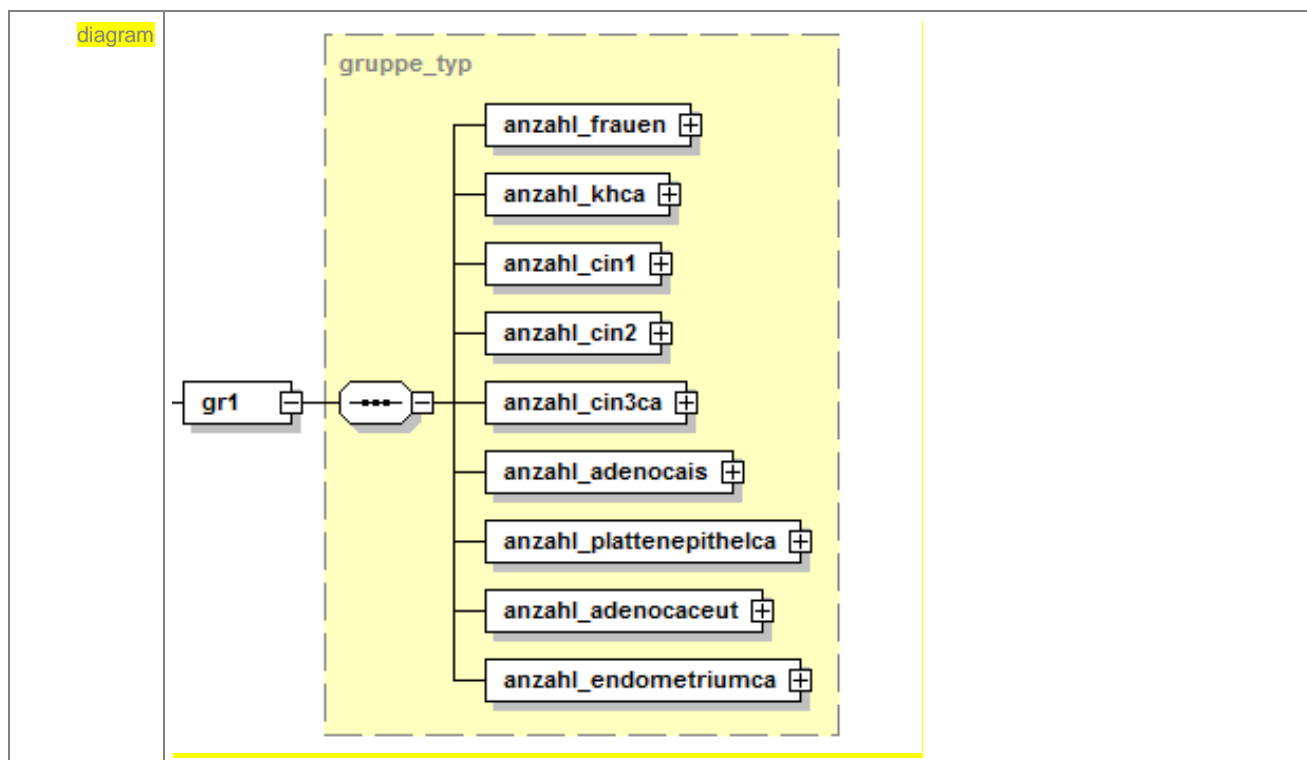


Tabelle 15 Element `gr1`

XML-Beispiel:

```
<zz:gr1>
  <zz:anzahl_frauen V="16"/>
  <zz:anzahl_khca V="2"/>
  <zz:anzahl_cin1 V="2"/>
  <zz:anzahl_cin2 V="2"/>
  <zz:anzahl_cin3ca V="2"/>
  <zz:anzahl_adenocais V="2"/>
  <zz:anzahl_plattenepithelca V="2"/>
  <zz:anzahl_adenocaceut V="2"/>
  <zz:anzahl_endometriumca V="2"/>
</zz:gr1>
```

XML-Code 15 – Befunde der Gruppe I

Alle Elemente vom Typ gruppe_typ haben den gleichen Aufbau und die gleichen Kindelemente wie die Gruppe I. Aufgrund der Redundanz wird auf die Beschreibung der einzelnen Elemente verzichtet.

Gruppenbezeichnung nach Münchner Nomenklatur III	Bezeichnung des Elementes
I	gr1
II-a	gr2a
II-p	gr2p
II-g	gr2g
II-e	gr2e
III-p	gr3p
III-g	gr3g
III-e	gr3e
III-x	gr3x
IIID1	gr3D1
IIID2	gr3D2
IVa-p	gr4ap
IVa-g	gr4ag
IVb-p	gr4bp
IVb-g	gr4bg
V-p	gr5p
V-g	gr5g
V-e	gr5e
V-x	gr5x

4.3.4.1 Element anzahl_frauen

Das Element anzahl_frauen enthält die Anzahl der untersuchten Frauen mit dem Ausgangsbefund in dieser Befundgruppe für den Zeitraum vom 01.01-31.12 des Berichtsjahres.

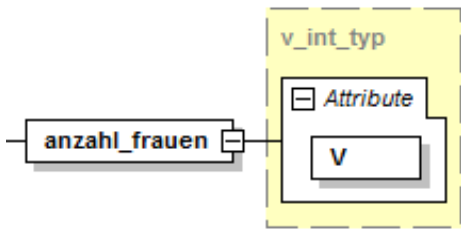
diagram					
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name V	Type xs:integer	Use required	Default	Fixed

Tabelle 16 Element anzahl_frauen

4.3.4.2 Element anzahl_khca

Das Element anzahl_khca enthält die Anzahl der untersuchten Frauen mit histologischen Abklärungsuntersuchungen, bei denen kein Hinweis auf CA-Vorstufe oder CA gefunden wurden.

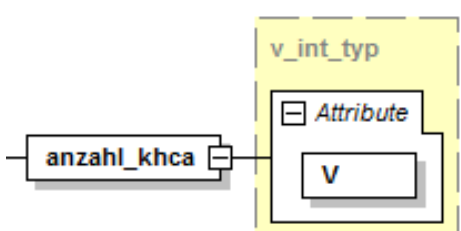
diagram					
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name V	Type xs:integer	Use required	Default	Fixed

Tabelle 17 Element anzahl_khca

4.3.4.3 Element anzahl_cin1

Das Element anzahl_cin1 enthält die Anzahl der untersuchten Frauen mit histologischen Abklärungsuntersuchungen mit CIN I.

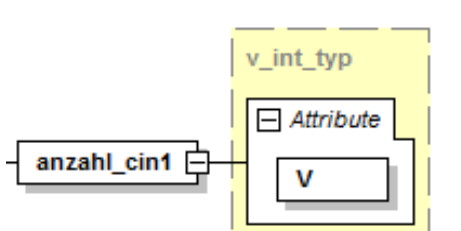
diagram					
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name V	Type xs:integer	Use required	Default	Fixed

Tabelle 18 Element anzahl_cin1

4.3.4.4 Element anzahl_cin2

Das Element anzahl_cin2 enthält die Anzahl der untersuchten Frauen mit histologischen Abklärungsuntersuchungen mit CIN II.

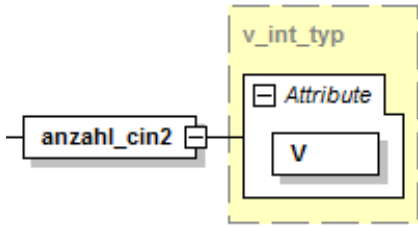
diagram					
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name V	Type xs:integer	Use required	Default	Fixed

Tabelle 19 Element anzahl_cin2

4.3.4.5 Element anzahl_cin3ca

Das Element anzahl_cin3ca enthält die Anzahl der untersuchten Frauen mit histologischen Abklärungsuntersuchungen mit CIN III inkl. plattenepithales Ca in situ.

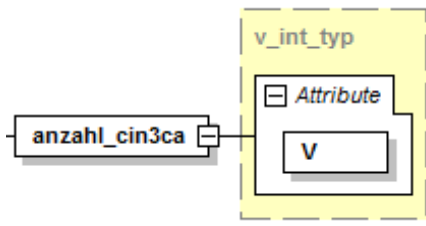
diagram					
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name V	Type xs:integer	Use required	Default	Fixed

Tabelle 20 Element anzahl_cin3ca

4.3.4.6 Element anzahl_adenocais

Das Element anzahl_cxca enthält die Anzahl der untersuchten Frauen mit histologischen Abklärungsuntersuchungen mit Adenocarcinoma in situ.

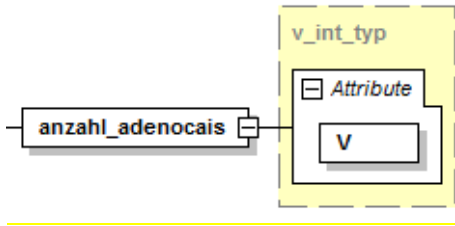
diagram					
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name V	Type xs:integer	Use required	Default	Fixed

Tabelle 21 Element anzahl_adenocais

4.3.4.7 Element anzahl_plattenepithelca

Das Element anzahl_plattenepithelca enthält die Anzahl der untersuchten Frauen mit histologischen Abklärungsuntersuchungen mit Plattenepithelkarzinom der Cervix uteri.

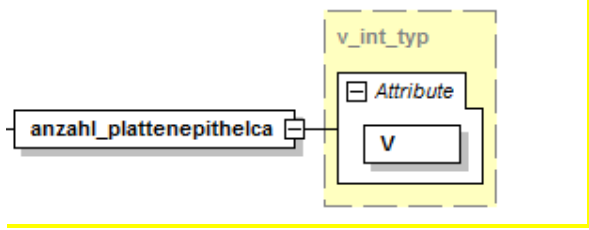
diagram					
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed
	V	xs:integer	required		

Tabelle 22 Element anzahl_plattenepithelca

4.3.4.8 Element anzahl_adenocaceut

Das Element anzahl_adenocaceut enthält die Anzahl der untersuchten Frauen mit histologischen Abklärungsuntersuchungen mit Adenokarzinom der Cervix uteri.

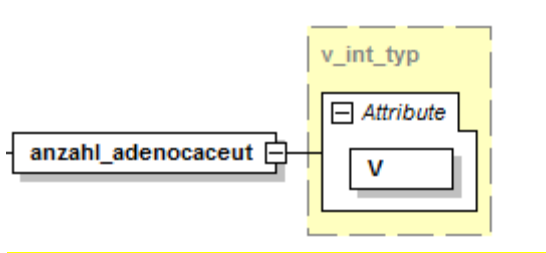
diagram					
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed
	V	xs:integer	required		

Tabelle 23 Element anzahl_adenocaceut

4.3.4.9 Element anzahl_endometriumca

Das Element anzahl_ccamal enthält die Anzahl der untersuchten Frauen mit histologischen Abklärungsuntersuchungen mit Endometriumkarzinom der Cervix uteri.

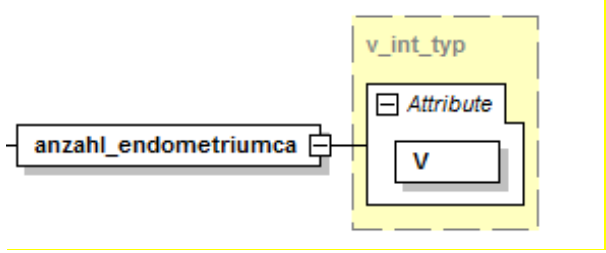
diagram					
namespace	urn:ehd/qservixzyto/001				
attributes	Name	Type	Use	Default	Fixed
	V	xs:integer	required		

Tabelle 24 Element anzahl_endometriumca

4.3.5 praxisbesonderheit

Wenn Praxisbesonderheiten vorliegen, welche die Befundgruppenverteilung beeinflussen können, sind diese im Element praxisbesonderheit anzugeben. Die Angabe der Praxisbesonderheiten ist optional.

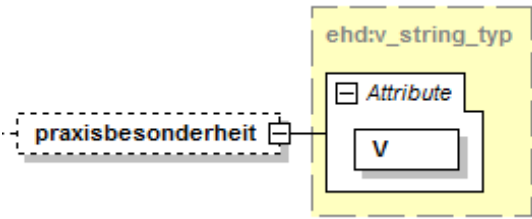
diagram					
namespace	urn:ehd/qszerivixzyto/001				
attributes	Name V	Type xs:string	Use required	Default	Fixed

Tabelle 25 Element praxisbesonderheit

5 Referenzierte Dokumente

Referenz	Dokument
[KBV_ITA_VGEX_Schnittstelle_eHeader]	EHD-Spezifikation